



## **Beleuchtender Bericht und Antrag der Schulpflege der Sekundarschulgemeinde Kreis Uhwiesen**

### **Budget 2022**

Das Budget 2021 der Sekundarschule Kreis Uhwiesen (SekU) darf einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Einem Gesamtaufwand von Fr. 4'508'370 stehen Gesamterträge von Fr. 4'706'950 gegenüber, daraus resultiert ein geplanter Ertragsüberschuss von Fr. 198'580.

Die Ausgaben des «Kerngeschäfts» der Sekundarschule, d.h. das Führen des Schulbetriebs, bewegen sich auf dem Vorjahresniveau. Es gibt keine wesentlichen Veränderungen bei den Personal- oder Materialkosten. Beim Unterhalt der Liegenschaften sind die Sanierung der Fensterrahmen im Treppenhaus (Fr. 35'000) sowie die Sanierung der Nasszellen der Turnhalle 2 vorgesehen. Weiteres: Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) des Kanton Zürichs wird per 1.1.2022 eingeführt. Die Finanzierung u.a. der Sonderschulen wird darin neu geregelt, dies wird Einfluss auf die Verbuchung der externen Sonderbeschulungen zur Folge haben.

Auf der Aufwandseite hervorzuheben ist insbesondere ein Beitrag von Fr. 175'000 an die Projektierungskosten des Projektes «Neubau TH1» der Primarschule Uhwiesen. Die beiden Schulbehörden der Primar- und Sekundarschule beschäftigen sich seit längerem intensiv mit der bestehenden und künftigen Turn- und Sport-Infrastruktur. Das Schulgelände auf dem Hornsberg gehört zum einen Teil der Primarschule (TH1, Aussensportanlagen) und zum anderen Teil der Sekundarschule (TH2). Die Besitzverhältnisse sind verflochten, weshalb eine Zusammenarbeit der beiden Schulbehörden wichtig und unabdingbar ist. Aus diesem Grund wurde im Frühling 2021 eine gemeinsame Baukommission gegründet.

Im Fokus der Kommissionsarbeit steht die Turnhalle der Primarschule (TH1), Baujahr 1962, welche in zahlreichen Bereichen modernen Anforderungen nicht mehr genügt. Unter Einbezug der Vereine wurden die verschiedenen Bedürfnisse und daraus abgeleitet die Machbarkeit von Varianten erarbeitet, zur Unterstützung wurde eine externe Beratung hinzugezogen. Zurzeit werden verschiedene Erneuerungsszenarien für den Neubau einer Einfachturnhalle mit Bühne geprüft. Für die Weiterentwicklung des Projektes «Neubau TH1» bedarf es nun des erwähnten Projektierungskredites.

Bestandteil des Projektierungskredites der Primarschule Uhwiesen über Fr. 350'000 sind einerseits die Projekt-Vorbereitungsaufgaben wie geologische Gutachten, Terrainaufnahmen und Schadstoffgutachten des Areals, andererseits beinhaltet der Kredit die Durchführung des Submissionsverfahrens zur Findung eines definitiven Projektplaners. Sämtliche Arbeiten, die in dieser ersten Projektierungsphase stattfinden, werden durch eine erfahrene, externe Bauherrenberatung begleitet. Die für das Gesamtprojekt notwendige Urnenabstimmung soll im Jahr 2023 erfolgen.

Die Schulpflege der Sekundarschule erachtet es als sehr wichtig, die Entwicklung und Planung der einzelnen Turnhallen und Sportplätze – unabhängig von Eigentumsverhältnissen – in einem Gesamtkontext zu betrachten. So können Investitionen aufeinander abgestimmt werden und es entsteht für alle Beteiligten eine bedarfsgerechte, ausgereifte und langfristige Lösung. Ein ausgereiftes Finanzierungskonzept – unter Einbezug beider Schulen und der politischen Gemeinde – ist zurzeit in Bearbeitung.

Auf der Ertragsseite ist das Augenmerk auf die Steuereinnahmen und den Finanzausgleich zu richten. Obwohl es innerhalb der verschiedenen Steuereinnahme-Kategorien zu Mehr- und Mindereinnahmen kommt, bewegt sich das Total der Steuererträge auf dem Niveau des Vorjahresbudgets. Die Detailansicht der Steuerzahlen zeigt, dass die geplanten Steuereinnahmen natürlicher Personen um netto Fr. 100'000 steigen wer-

den, während jene von juristischen Personen um etwa den gleichen Betrag sinken werden. Es gilt daher für die Zukunft, die steuerliche Entwicklung differenziert im Auge zu behalten.

Der Finanzausgleich wiederum weicht stark von den budgetierten Vorjahreswerten ab. Die Gemeinden Flurlingen und Laufen-Uhwiesen werden einen höheren Ressourcenzuschuss erhalten, was für unsere Schule zu einem Total von Fr. 829'200 führen wird.

In der Investitionsrechnung sind keine Ausgaben geplant.

#### Begründung des Antrags zum Steuerfuss:

Aufgrund des ausgeglichenen Budgets empfiehlt die Schulpflege, den Steuerfuss von 23% beizubehalten.

#### Antrag

Die Schulpflege hat das Budget am 23. September 2021 verabschiedet. Sie stellt nun an die Gemeindeversammlung den Antrag, das Budget 2022 zu genehmigen, den Steuerfuss auf 23% festzusetzen und die Schulpflege mit dem Vollzug dieses Beschlusses zu beauftragen.